

Bekanntmachung von freien Stellen



Das Institut für Waldwirtschaft des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, am Standort Hamburg-Bergedorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für längstens drei Jahre eine*n

eine*n wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (w/m/d)

Umsetzungsbereitschaft von Waldbesitzern für Klimaschutz-Honorierungsmaßnahmen

in Vollbeschäftigung im Projekt „Anreizwirkungen, Akzeptanz und Klimawirksamkeit unterschiedlicher Honorierungsoptionen für den Klimaschutz in der Waldwirtschaft (AnAKHon)“.

Die ausgeschriebene Stelle ist im Arbeitsbereich „Wald und Gesellschaft – Ökonomische Bewertung“ angesiedelt und soll gemeinsam mit der unter 2022-263-WF-AnAkHon-WaldD ausgeschriebenen Stelle zur forstökonomischen Simulation und Analyse von Klimaschutzmaßnahmen im Wald im Arbeitsbereich „Waldwirtschaft in Deutschland“ das Forschungsprojekt bearbeiten.

Der Klimawandel stellt die Waldbewirtschaftung vor enorme Herausforderungen. Nach dem Klimaschutzgesetz ist der Beitrag der deutschen Wälder zur Emissionseinsparung des Sektors „Land Use, Land-Use Change and Forestry (LULUCF)“ voraussichtlich deutlich zu steigern. Ebenso müssen die Wälder an den Klimawandel angepasst werden, um langfristig deren Fähigkeit zum Klimaschutz und zur Bereitstellung weiterer Ökosystemleistungen zu sichern. Der Deutsche Bundestag hat daher die Bundesregierung beauftragt, ein dauerhaftes System zur Honorierung der Ökosystemleistungen des Waldes zu etablieren. Das AnAKHon-Projekt will hierzu Entscheidungsgrundlagen bereitstellen, indem die Anreizwirkungen, die Akzeptanz und die Klimawirksamkeit unterschiedlicher Honorierungsoptionen für den Klimaschutz in der deutschen Waldwirtschaft wissenschaftlich analysiert werden. Zur Untersuchung von Anreizwirkungen und Akzeptanz seitens der Waldbesitzer sind entsprechende Befragungen vorgesehen (Willingness-to-Accept- Ansatz).

Aufgaben:

- Katalogisierung und Analyse existierender Vorschläge zu Honorierungssystemen für Klimaschutz- und -anpassungsmaßnahmen im Wald
- Ermittlung von Flächenpotentialen für solche Maßnahmen in Deutschland
- Entwicklung von Befragungskonzepten zu den betriebsindividuellen Flächenpotentialen und zur Akzeptanz/Umsetzungsbereitschaft von Honorierungssystemen für verschiedene Waldeigentum (Analyse von ökonomischen Präferenzen, z. B. Choice-Experiment/Contingent Valuation)
- Fragebogenentwicklung, Vorbereitung und Begleitung diesbezüglicher Befragungen
- Statistisch-ökonomische Auswertung der Befragungen
- Literatursurvey und Sekundärstudie zu Auswirkungen auf weitere Ökosystemleistungen
- Bereitstellung von Datenschnittstellen der Befragungsergebnisse zur Verknüpfung mit dem Projektbaustein Simulation, in Abstimmung mit anderen Projektbearbeitern
- Analyse der voraussichtlichen Klimawirkung unterschiedlicher Honorierungssysteme unter Berücksichtigung von Flächenpotential und Umsetzungsbereitschaft
- Erarbeitung von Empfehlungen für Honorierungskonzepte
- Abfassen von Projektberichten und Publikationen in internationalen wissenschaftlichen Zeitschriften

Fachliches Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Universitätsstudium (Univ.-Diplom/M. Sc.) der allgemeinen Volkswirtschaft, angewandter ökonomischer Disziplinen oder der Landespflege, der Forst-, Holz- oder Landwirtschaft bzw. vergleichbarer Studiengänge
- Kenntnisse zur ökonomischen Umweltbewertung und empirischen Sozialforschung
- Erfahrung mit Erstellung, Durchführung und Auswertung von Befragungen und/oder mit der Konzeption und Auswertung empirischer Umweltbewertungen, insbesondere Analyse von ökonomischen Präferenzen, erwünscht
- Solide Handhabung statistisch-ökonomischer Analyseprogramme

Bekanntmachung von freien Stellen



- Grundkenntnisse zu Honorierungssystemen, zu Ökosystemleistungen des Waldes und nationalen Klimaschutzpolitik und deren Umsetzung im Wald
- Kenntnisse zur Forstwirtschaft von Vorteil, nicht zwingend
- Deutsch und Englisch, fließend in Wort und Schrift

Persönliches Anforderungsprofil:

- Flexibilität, Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Selbständige, zielorientierte und konzeptionelle Arbeitsweise
- Fähigkeit zur Analyse und Präsentation komplexer Sachverhalte
- Fähigkeit zum wissenschaftlichen Schreiben
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Mitarbeit im Team
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen im In- und Ausland

Wir bieten Ihnen die Einbindung in ein wissenschaftliches Team mit regem, interdisziplinärem Austausch und Nähe zu aktuellen praxis- und politikrelevanten Fragestellungen. Weil uns die fachliche und persönliche Entwicklung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wichtig ist, bieten wir umfangreiche Angebote der fachlichen Aus- und Weiterbildung.

Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und sind Träger des Zertifikates [audit berufundfamilie](#). Um die Vereinbarkeit zu unterstützen, bietet das Thünen-Institut im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten u.a. flexible Arbeitszeitmodelle, Homeoffice und Telearbeit an. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD); die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TVöD.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich Bewerbungen von Frauen.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Bei fachlichen Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Margret Köthke (E-Mail margret.koethke@thuenen.de).

Schriftliche Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung von Ausbildung und beruflichem Werdegang sowie Zeugniskopien, bei elektronischer Bewerbung möglichst in einer PDF-Datei, werden bis zum **17.10.2022** (Bewerbungsfrist) unter dem Kennwort **„2022-262-WF-AnAKHon-WuG“** erbeten an

wf-bewerbungen@thuenen.de

oder

Johann Heinrich von Thünen-Institut
Institut für Waldwirtschaft
Dir. und Prof. Prof. Dr. Matthias Dieter
„2022-262-WF-AnAKHon-WuG“
Leuschnerstr. 91, 21031 Hamburg

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen.